

Notrufassistent von Ford bietet Hilfe im Ausland

Eine von Ford in Auftrag gegebene Umfrage hat gezeigt, dass rund 75 Prozent der Europäer, die in den vergangenen fünf Jahren mit ihrem Auto ins Ausland gereist sind, die jeweilige Landessprache nicht so beherrschten, um bei Bedarf einen Notruf abzusetzen. Schnelle und zuverlässige Hilfe im Fall der Fälle bietet unterwegs nun der neue Notruf-Assistent von Ford.

Sobald infolge eines Unfalls die Airbags ausgelöst werden und/oder die Kraftstoffzufuhr zum Motor automatisch unterbrochen wird, wird auch der elektronische Notruf-Assistent aktiviert. Er benachrichtigt automatisch den Rettungsdienst in der jeweiligen Landessprache und übermittelt zugleich auch die GPS-Koordinaten des Fahrzeugs, also den genauen Standort. Der Notruf-Assistent ist Bestandteil des sprachgesteuerten Konnektivitätssystems Ford-Sync und verfügt über ein Datenpaket von 26 Sprachen, die in insgesamt 40 europäischen Ländern gesprochen werden – darunter auch Deutsch.

Ford-Sync ist für den neuen Ford Fiesta erhältlich, der im Januar 2013 auf den Markt kommt. Über den Notruf-Assistenten hinaus gehören die Sprachsteuerung von Telefon und Audiofunktionen sowie eine SMS-Vorlesefunktion zum Sync-Umfang. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Ford Sync.